



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 6, Dezember 2014, 64. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.14 = 2.694
Beitragserrhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2014
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

Auf Meisterkurs



Große Ziele haben sich die Eistanzpaare gesetzt.

Sie haben nicht nur die Teilnahme bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften und den Bayerischen Jugendmeisterschaften sicher, sondern können sich auch noch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Oben links: Lena Lugert und Leonard Luca; rechts: Mia Leising und Stefan Junglas; Gruppe v.l.n.r.: Noemi Wassermann, Ralf Junglas, Mia Leising, Stefan Junglas, Layla Karollus, Paul Glass, Lena Lugert, Leonard Luca.



Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair
Geschäftsstelle:
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX
Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Jubilare im Dezember 2014

01.12.64	Kohler-Hackl Karin	50 Jahre	Abt. Tennis
03.12.54	Gröver Henning	60 Jahre	Abt. Tischtennis
06.12.39	Wallenreiter Gerhard	75 Jahre	Abt. Ski
09.12.49	Franz Wolfgang	65 Jahre	Abt. Tennis
11.12.44	Ritter Johann	70 Jahre	Abt. Fußball
11.12.64	Wagner Markus	50 Jahre	Abt. Boxen
14.12.64	Andexinger Eduard	50 Jahre	Abt. Kanu
15.12.44	Lechelmayr Horst	70 Jahre	Abt. Kanu
21.12.39	Günther Kurt	75 Jahre	Abt. Tennis
22.12.49	Werner Rosali	65 Jahre	Abt. Turnen
29.12.64	Chan Robert	50 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im Januar 2015

04.01.65	Demleitner Torsten	50 Jahre	Abt. Kanu
04.01.55	Thaler Christina	60 Jahre	Abt. Ski
07.01.40	Haubelt Kurt	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
09.01.65	Geirhos Markus	50 Jahre	Abt. Kanu
12.01.45	Kapfenberger Herbert	70 Jahre	Abt. Faustball
20.01.40	Hieber Werner	75 Jahre	Abt. Tennis
21.01.40	Jung Adele	75 Jahre	Abt. Tennis
22.01.65	Bundt Christina	50 Jahre	Abt. Kanu
23.01.35	Roth Irmgard	80 Jahre	Abt. Kanu
28.01.45	Förschner Dieter	70 Jahre	Abt. Tennis

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Bettle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836 Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/346160, Fax 0821/3461620



Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de



Redaktionsschluss für die
Ausgabe 1/2015: 12.01.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.



Stadtparkasse
Augsburg



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

Los, ist es gegangen!

Fast in allen Ligen ist der Startschuss in die Saison gefallen. Nachfolgend ein erster Bericht unserer Damen und Herrenmannschaft zu den ersten Spielen. Hier kann festgestellt werden, dass die einen (Damen) perfekt in die Saison starteten. Die anderen (Herren) mit vier Niederlagen sind bereits auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Doch zunächst möchte ich von den Damen berichten, die verdient an der Tabellenspitze der Bezirksklasse stehen.

Damen 1 / Bezirksklasse

TSV 1861 Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg 46:53

Im ersten Saisonspiel der Bezirksklasse Schwaben mussten die Nördlinger Damen gegen unsere Damenmannschaft leider gleich die erste Niederlage der Saison einstecken. Körperlich unterlegen, begannen die Hausdamen falsch und konnten die Gäste knapp hinter sich lassen. Das gelang jedoch nur ein Viertel. Das zweite und dritte Viertel gehörte verdient den Schwaben-Mädels. Trotz Rückstand versuchten die Rieserinnen durch Kampfgeist ins Spiel zurück zu kommen. Dies gelang und Mitte des letzten Viertels war der Rückstand auf drei Punkte geschmolzen. Die Schwaben-Mädels behielten dennoch die Nerven und holten sich den verdienten Sieg in den letzten beiden Minuten aus dem Spiel heraus sowie an der Freiwurflinie.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Haunstetten 51:37

Während das erste Viertel noch sehr ausgeglichen verlief, gelang es der Heimmannschaft von Schwaben sich ab dem zweiten Viertel durch erfolgreich beendete Fast Breaks punktemäßig abzusetzen (Halbzeitstand 30:22). In Halbzeit zwei wiederholte sich das Bild von einem ausgeglichenen dritten Viertel beider Mannschaften. Haunstetten kämpfte, kam aber nicht mehr ran und die Schwaben-Damen sicherte sich Ihren ersten Heimsieg mit einem verdienten 51:37 was die Tabellenführung in der Bezirksklasse bedeutet!

Herren 1 / 2. Regionalliga

Nach drei Auftaktniederlagen gegen Aufstiegsandidaten ging es zuletzt zum Tabellennachbarn nach Schrobenhausen. Nach harten Spiel unterlagen unsere Herren im Kellerduell beim Aufsteiger aus der Bayernliga, den Green Devils Schrobenhausen verdient mit 56:75 (11:19; 24:32; 35:53). Damit übernahmen sie von den bisher ebenfalls sieglosen Oberbayern die rote Laterne des Tabellenletzten.

Zunächst entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Nach dem 11:12 (7.) leisteten sich die Violetten drei Ballverluste, die die Schrobenhauser zum 11:19 nutzten. Weitere fünf Punkte zu Beginn des dritten Viertels ließen den Rückstand auf 11:24 anwachsen. Die anschließenden fünf Minuten gehörten nur den Violetten. Vor allem Thumser setzte sich in 1-1-Situationen exzellent durch und trug in dieser Phase acht Punkte zum 24:26 (19.) bei. Doch wiederum spielten zwei individuelle Fehler der Schwaben den Gastgeber in die Hände. Zunächst wurde Assenbrunner unter dem Korb nicht markiert und mit der Schluss sirene erzielten die Green Devils das 24:32, wobei der Ball des Schützen noch in der Hand war, als die Sirene ertönte. Im dritten Viertel verloren die Schwaben komplett ihre Linie. Einerseits fanden sie einfach nicht den Mut zu einem einfachen Abschluss aus der Dis-

tanz, sondern versuchten immer noch den Extrapass und brachten sich dadurch oftmals in Zeitnot. Andererseits produzierten sie sehr viele leichte Ballverluste. Doch auch die Schiedsrichter trugen mit einigen seltsamen Entscheidungen zur restlichen Verunsicherung der Mannschaft bei. So war es nicht verwunderlich, dass die Gastgeber sich über 28:42 (24.) auf 35:53 (30.) absetzten. Zu Beginn des Schlusabschnitts verkürzten die Violetten mitunter durch drei Dreier von Fiebich auf 46:57 (34.). Hoffnung, das Spiel noch zu drehen, keimte auf. Aber ein 0-8-Lauf zum 46:65 (35.) erstickte diesen letzten Funken. Trainer Ali Schmid hat nun die schwierige Aufgabe in dieser Phase Selbstvertrauen aufzubauen. „So viele leicht vergebene Würfe unter dem Korb und nicht genommene Würfe spiegeln den derzeitigen Mangel an Selbstvertrauen wieder.“

Im nächsten „Ritter“ gibt es die nächsten Infos auch zu den Spielen aus dem Jugendbereich.

Mit sportlichem Gruss, Matthias Benning

KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31


PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Boxen

gegr.1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 08 21/5 40 97 37



Trainer Henrikas Rupp (fünfter von links) und Oliver Lechner (siebter von links) mit den Turnierteilnehmern

Nachwuchsveranstaltung Königsbrunn

Die Boxabteilung des TSV Königsbrunn hatte für den 26. Oktober die Boxvereine aus Bayern und den angrenzenden Bundesländern zu einem Nachwuchsturnier aufgerufen.

Veranstaltungsort war die Turnhalle des Gymnasiums am Alten Postweg in Königsbrunn. Dem Aufruf waren zahlreiche Vereine gefolgt, sodass anhand der gemeldeten Teilnehmer(innen), vierunddreißig Kampfpaarungen aufgestellt werden konnten. Am Veranstaltungstag selbst waren allerdings dann doch einige Änderungen erforderlich, da einige der gemeldeten Kämpfer(innen) nicht angereist waren bzw. zu große Differenzen bei der Gewichtskontrolle festgestellt wurden, sodass letztendlich dann doch „nur“ sechszwanzig Kampfpaarungen zustande kamen.



Mohammad Sharifi (links) kontert mit schönem rechten Aufwärtshaken

Betroffen von diesen Änderungen war bedauerlicherweise auch unsere *Julia Gaul*, die voll motiviert nach Königsbrunn gekommen war, dann aber vom Kampfgericht für die vorgesehene Begegnung mit *Sina Fuhrmann* (Memmingen) aus Gewichtsgründen nicht zugelassen wurde (Julia war zu leicht).

So kamen von unserer Boxabteilung die Kämpfer *Mohammad Sharifi* (Männer Halbschwergewicht), *Mohammad Ibrahimkhi* (Männer Halbeltergewicht) und *Lorenz Engel* (Männer Schwergewicht) zum Einsatz. Sie wurden betreut von unseren Trainern *Henrikas Rupp* und *Oliver Lechner*.

Mohammad Sharifi hatte *Steffen Zayyan* von der Boxabteilung der Würzburger Kickers zum Gegner. *Mohammad* absolvierte seinen ersten Kampf nach einer ca. achtzehnmonatigen Verletzungspause und zeigte sich boxtechnisch in guter Verfassung. Seinem Gegner, der sich von Beginn an sehr angriffslustig zeigte und versuchte *Mohammad* durch wilde Schlagserien in die Defensive zu treiben setzte *Mohammad* gut platzierte Schlagkombinationen entgegen und verschaffte sich dadurch bei seinem Gegner – der seine bis dahin absolvierten sieben Kämpfe immer als Punktsieger beendete – zunehmend Respekt und bei den Kampfrichtern Punkte. Die zweite und dritte Runde zeigten einen ähnlichen Verlauf der Begegnung. *Mohammad* parierte die Angriffe von *Zayyan* nach wie vor mit schulmäßigen, treffsicheren Kombinationen. Am Ende verließ *Mohammad Sharifi* als Punktsieger den Ring.

Für *Mohammad Ibrahimkhi* hatte man *Dominik Wiedemann* vom TSV Königsbrunn als Gegner ausgesucht. Beide Boxer bestritten ihren ersten Kampf. Beherzt griff Rechtsausleger *Wiedemann* unseren *M. Ibrahimkhi* von Beginn der ersten Runde an mit wild geschlagenen Kombinationen an. *M. Ibrahimkhi* ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und revanchierte sich seinerseits mit in Serie geschlagenen linken und rechten Geraden, die bei *Wiedemann* schon bald erste Wirkung zeigten.



Mohammad Ibrahimkhi (rechts) stoppt den Gegner mit einer rechten Geraden

Auch die zweite Runde war gekennzeichnet durch wilden Schlagabtausch zwischen den beiden Kontrahenten, wobei M. Ibrahimkhi mehrere Wirkungstreffer landen konnte, die den Ringrichter veranlassten, Wiedemann zweimal anzuzählen. Die dritte Runde begann wie die zweite geendet hatte – beide Kämpfer versuchten weiterhin durch wilden, unkontrollierten Schlagabtausch zu punkten, wobei M. Ibrahimkhi wiederum mehrere Wirkungstreffer gelangen, die Wiedemann's Verteidigungsfähigkeit erheblich beeinträchtigten, was den Ringrichter veranlasste, die Begegnung vorzeitig zu beenden. Somit Sieger durch TKO in der dritten Runde: Mohammad Ibrahimkhi.

Beim letzten Kampf der Veranstaltung trat unser Schwergewichtler Lorenz Engel gegen Vardar, vom PSV Augsburg, an. Aufgrund der unterschiedlichen Körpergröße der beiden Kontrahenten – Lorenz Engel war um gut einen Kopf größer als Vardar – schienen zu Beginn der Begegnung zunächst die Vorteile bei Lorenz Engel zu liegen, der aufgrund seiner größeren Reichweite mit schulmäßig geschlagenen linken und rechten Geraden Vardar zunächst auf Distanz hielt. Aber schon sehr bald gelang es Vardar immer wieder die von Lorenz Engel geschlagenen Geraden durch Abducken zu unterlaufen und Treffer zu landen. Diese Taktik verlieh dem Kampfablauf zusehends einen leicht unsauberen,



Lorenz Engel (rechts) hält seinen Gegner in der 1. Runde noch gut auf Distanz

unorthodoxen Stil, zumal Vardar nun im Verlaufe des Kampfes, auch mehrfach mit dem Kopf voran, linke und rechte Schwinger schlagend in den Gegner „reinging“ und immer wieder Kopftreffer bei Lorenz Engel landete. Diesen Kampfstil behielt Vardar die gesamte Begegnung über bei und wurde damit: Sieger nach Punkten.

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Am 11.12.2014 findet unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt:

**Gaststätte „Am Rosenhang“ in Augsburg/
Bärenkeller, um 19.00 Uhr**

Die Abteilungsmitglieder sind aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen, da – gemäß Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg – in diesem Jahr die Neuwahl der Abteilungsleitung durchzuführen ist. Siegfried Keller

Die Boxabteilung wünscht ihren Mitgliedern und deren Angehörigen, sowie allen Freunden, Gönnern und Sponsoren unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und persönliches Wohlergehen im neuen Jahr.

Autosattlerei • Möbelpolsterei

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß



Ein Jahr Plattform Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück



ASS
Autositze

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets



www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Eistanz/-kunstlauf

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 08 21/45 27 97
☎ 08 21/52 97 02

„Auf Meisterschaftskurs“

Lena Lugert mit ihrem Partner Leonard Luca und Mia Leising mit Stefan Junglas haben den Aufstieg in die Kategorie „Advanced Novice Eistanz“ geschafft.

Layla Karollus mit Tanzpartner Paul Glass hat sich für die Gruppe „Basic Novice Eistanz“ qualifiziert. Alle Paare werden in dieser Saison sowohl bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften wie auch bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften um gute Platzierungen kämpfen.

Die beiden Paare Lugert/Luca und Leising/Junglas haben darüber hinaus noch die Chance, sich mit guten Platzierungen bei den Bayerischen Titelnkämpfen erstmals für eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.



Eistanzpaare – links: Layla Karollus/Paul Glass und rechts: Noemi Wassermann/Ralf Junglas

Das jüngste Nachwuchspaar aus der Eistanzabteilung, Noemi Wassermann und Ralf Junglas, hoffen auf einen Start bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften Ende Februar 2015. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Noemi die Prüfung zur Eistanz-Basisklasse absolviert.

Grandioser Auftakt der Saison

Besser hätte der Start in die Wettbewerbssaison für die Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf des TSV Schwaben nicht laufen können:

Am 18. und 19.10.2014 veranstaltete der Dresdener Eislauf-Club seinen alljährlichen Zwinger-Pokal, an dem die Eistanzpaare Layla Karollus/Paul Glass und Lena Lugert/Leonard Luca teilgenommen haben.

Layla und Paul starteten in der Gruppe „Basic Novice“ und zeigten das erste Mal ihre neue Kür zur Filmmusik von Peter Pan. Das Paar bezauberte Publikum und Preisrichter nicht nur mit ihrer Ausstrahlung und Präsenz auf dem Eis, sondern auch mit technisch hochwertigen und sauberen Elementen. Layla und Paul belegten den 1. Platz der Kategorie „Basic Novice Eistanz“.

Layla und Paul laufen als Paar gemeinsam seit Mitte letzten Jahres und hätten sich demnach keinen besseren Auftakt ihrer ersten gemeinsamen Saison vorstellen können.

Das zweite Augsburgische Paar Lena Lugert und Leonard Luca nahmen in der nächst höheren Kategorie „Advanced Novice“ teil und mussten sich gegen drei andere Paare aus Chemnitz und Berlin profilieren. Mit der Liebesgeschichte zur Musik von „West-side Story“ überzeugten Lena und Leonard vor allem in den Programmkomponenten, welche die Interpretation und die künstlerische Darbietung der Kür bewertet. Zusammenaddiert mit den



Dresden-Gruppe – v.l.n.r.: Trainerin Marion Koch, Lena Lugert, Leonard Luca, Layla Karollus, Paul Glass, Trainerin Carolin Frenzel

Punkten der technischen Bewertung des Programms, belegten die beiden schließlich, mit einem hauchdünnen Abstand von nur 0,47 Punkten, den undankbaren 4. Platz. Damit kann der Verein auf die Ergebnisse der beiden Paare sehr stolz sein und wünscht weiterhin viel Erfolg für die nun anstehenden Meisterschaften in dieser Saison.

Klassenprüfung erfolgreich absolviert

Am 8.11.2014 traten die beiden Eistanzpaare Mia Leising/Stefan Junglas und Lena Lugert/Leonard Luca in Oberstdorf zur Klassenprüfung für die Eistanzklasse 5 an.




Klassenlaufen – v.l.n.r.: Mia Leising, Lena Lugert, Trainerinnen Marion Koch und Carolin Frenzel, Stefan Junglas, Leonard Luca

Vor den Preisrichterinnen zeigten alle vier Starter eine überzeugende Leistung und bestanden die Prüfung fehlerlos.

Damit sind beide Paare bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften vom 28. – 30.11.2014 in der Kategorie „Advanced Novice“ startberechtigt und können sich dort für einen Start bei den Deutschen Meisterschaften im Dezember 2014 qualifizieren.

**Eislaufkurse in den Weihnachtsferien
finden sie zeitnah auf unserer Webseite
www.eisschwaben.de**



Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier	☎ 01 73/2 97 37 50
Gabi Meißle	☎ 01 72/8 65 35 99
Dirk Heinrich	☎ 01 71/2 37 28 86

Frauenfußball

Damen 1

TSV Schwaben Augsburg – 1. FC Nürnberg 1:0: Mit einem knappen 1:0-Sieg gegen den 1. FC Nürnberg hielten die Augsburgerinnen Kontakt zur Tabellenspitze. Es konnte sich eine Vierergruppe mit Wetzlar, Calden, Wacker München und dem TSV Schwaben Augsburg etwas vom Rest der Tabelle absetzen. Diese vier Mannschaften haben alle 18 bzw. 17 Punkte auf dem Konto. Das Mittelfeld folgt dann mit 13 Pluspunkten. Doch bis dieser Sieg unter Dach und Fach war, mussten die Anhänger des TSV Schwaben Augsburg 95 Minuten zittern. Die Geschichte der 1. Halbzeit ist schnell erzählt. Die Augsburgerinnen fanden schwer ins Spiel, was natürlich auch an der kompromisslosen Spielweise der Nürnberger Mannschaft lag. Der Spielaufbau wurde damit immer wieder unterbrochen und die Schwaben konnten ihr Spiel nicht wie gewohnt aufziehen. Die herausgespielten Chancen waren allesamt nicht zwingend genug. Im Gegenteil – in der 37. Minute lief eine Nürnberger Gästestürmerin allein auf das von Vanessa Griebel gehütete Augsburger Tor zu – scheiterte jedoch an dieser. So ging es mit 0:0 in die Halbzeit. Die Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg legte nun deutlich zu. Die Angriffe wurden jetzt zunehmend schneller vorgetragen und der Gegner mehr und mehr unter Druck gesetzt. In der 54. Minute fiel der 1:0-Siegtreffer nach einer Ecke und einem Schuss von Mona Budnick. Mona's Schuss konnte die Gäste-Torhüterin noch klären, doch gegen den Nachschuss von Carina Schneider war sie machtlos. Dies war die beste Phase der Augsburgerinnen. Der erlösende Treffer zum 2:0 wollte jedoch einfach nicht fallen. Im Gegenteil – die jungen Nürnbergerinnen zeigten sich keineswegs geschockt vom Führungstreffer und nahmen ab der 70. Minute das Heft in die Hand. Die Abwehr um Mannschaftsführerin Alexandra Demos hatte nun Schwerstarbeit zu verrichten. Mit insgesamt vier Spielerwechsel versuchten die Augsburger nun das knappe Ergebnis zu halten, was ihnen auch mit Glück und Geschick gelang. So blieb es beim knappen, aber nicht unverdienten 1:0 Sieg.

VfL Sindelfingen II – TSV Schwaben Augsburg	1:1
TSV Schwaben Augsburg – 1. FFC Frankfurt III	4:2
FFC Wacker München – TSV Schwaben Augsburg	1:1
TSV Schwaben Augsburg – FC Ingolstadt 04	3:1
Eintracht Frankfurt – TSV Schwaben Augsburg	0:3
TSV Schwaben Augsburg – FV Löchgau	3:0
Eintracht Wetzlar – TSV Schwaben Augsburg	3:1

Damen 2

SV Salamander Türkheim – TSV Schwaben Augsburg II 1:1: Am 7. Spieltag ging es für die Damen des TSV Schwaben Augsburg auswärts nach Türkheim. Irgendwie war heute der Wurm drin, die sonst in der Anfangsphase so starken Schwaben zeigten sich zu Beginn sehr nervös und es dauerte 20 Minuten bis zur ersten Torchance. Türkheim fand besser ins Spiel, machte die Räume eng und spielten sehr diszipliniert. In der 27. Minute war die Abwehr der Schwaben unkonzentriert und so gelang Türkheim das 1:0, was auch der Halbzeitstand war. Zur 2. Halbzeit fanden die Violetten besser ins Spiel, ein Lattentreffer von Anna und weitere gute Möglichkeiten waren die Folge. Der SV Salamander Türkheim zog sich immer weiter zurück und deshalb dauerte der Ausgleich bis zur 76. Minute. Freistoßtor von Jacky zum hoch verdienten 1:1. Im weiteren Spielverlauf hatten beide Mannschaften noch ihre Chancen, die jedoch für beide ungenutzt blieben. Endstand 1:1. Leider konnten wir nicht die gewohnte Leistung erbringen, wodurch wir mit einem Unentschieden zufrieden sein müssen. (Aktueller Tabellenstand: 2. Platz)

Damen 3

SV Grün-Weiß Beiershofen – TSV Schwaben Augsburg III 3:2 (2:1): Am heutigen Spieltag ging die Reise nach Baiershofen. Bereits in der 3. Minute erzielte Baiershofen das 1:0. Wir kamen nicht so ins Spiel und konnten auch unsere Chancen nicht nutzen. Dann wurde Uli in der 19. Minute im Strafraum gefoult und die Schiedsrichterin zeigte auf dem Punkt. Birgit nahm sich den Ball, traf aber leider wurde nur die Querlatte. Keine Minute später erzielte Baiershofen das 2:0. Wir hatten viele Chancen, aber scheiterten an der sehr gut haltenden Tina und an unseren Nerven. In der 34. Minute lief Uli Polleichtner alleine auf den Torwart zu und konnte nun beim zweiten Versuch das 2:1 erzielen. Dies war auch der Halbzeitstand. In der 45. Minute wurde Uli wiederum im Strafraum gefoult und es gab nun wieder einen Strafstoß. Nun übernahm Tanja Hilmer die Verantwortung. Der Ball konnte vom Punkt aus halbhoch links verwandelt werden und nun stand es 2:2. Baiershofen hatte in der 2. Halbzeit keine Torchance. Es spielte nur Schwaben, aber das 2:3 wollte nicht fallen. Und so konnte zwei Minuten vor Schluss eine Baiershofer Stürmerin alleine auf Eva zu laufen und den Ball ins Tor zum 3:2 einschließen konnte. (Aktuell: 1. Platz)

Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

FC Ingolstadt 04 – TSV Schwaben Augsburg 1:2 (1:0): Mit tollem Kampf Spiel gedreht. Nach großem Krankenstand und Verletzungen das Spiel in Ingolstadt trotzdem gedreht. Weiter gut trainieren und gesund werden damit wir weiter die Tabellenspitze angreifen können. 14 Tage Pause nutzen um alle wieder fit zu werden. (Aktuell: 3. Platz)

U17-2-Juniorinnen

SV Schechen – TSV Schwaben Augsburg II 1:2 (0:2): Nach nervösem Beginn konnte Schechen etwas die Oberhand gewinnen und das Spiel in unsere Hälfte verlagern und einige Ecken für sich erzielen, die aber nicht groß gefährlich wurden! Da wir erhebliche Probleme mit dem Rasenzustand hatten, selbst die Mädels von Schechen schimpften, dauerte es ca. 15 Minuten, bis wir trotzdem Zugriff auf das Spiel bekommen konnten. So fiel in der 16. Min. auch schon der Führungstreffer per Freistoß am 16er durch unsere Laura K.. Wir versuchten zu kombinieren und Schechen probierte es mit langen Bällen, was auf dem Rasen ein gutes Rezept war, doch unsere Abwehr um Torfrau Caro hatten alles im Griff. Wir hatten noch eine tolle Chance wiederum durch Laura K. nur war hier die Torfrau von Schechen mit einer Glanzparade zur Stelle. In der 40. Min. fiel das 2:0 für uns durch Tina, wiederum durch einen Freistoß, wobei hier die Torfrau nicht so gut aussah. Die 2. Halbzeit sah ein Spiel auf ein Tor nämlich auf das der Gastgeber! Leider gelang uns nicht der entscheidende dritte Treffer, da die Torfrau wiederum mit zwei Glanzparaden zu Stelle war (gegen Johanna und Laura K.). So kam es wie es so oft ist, ein Fehler in der Abwehr und ein guter Schuss auf unser Tor bescherte den Anschlusstreffer für die Gastgeberinnen! Nur noch 1:2 und unsere Mädchen wurden etwas nervös da Schechen jetzt alles auf eine Karte setzte und vor allem kämpferisch sehr gut unterwegs war. Zum Glück kamen die Gastgeberinnen nicht mehr gefährlich vor unser Tor da wir sehr gut mit allen Feldspielerinnen verteidigt haben. Im Gegenteil haben wir sogar noch drei weitere Großchancen gehabt; doch ich wiederhole mich, die Torfrau von Schechen verhinderte abermals gegen Laura K und Laura J. mit super Paraden die Tore sowie einmal eine Verteidigerin die noch gerade so vor der Einschuss bereiten Sarah M. klären konnte. So endete das Spiel mit einem 2:1 für uns und dem ersten Auswärtsdreier in der Saison! Das war der erwartete schwere Gegner und der beste Beweis, dass in der Landesliga Süd jedes Spiel ernst genommen werden muss um ggf. am Ende erfolgreich zu sein! Fazit: Nach 5 Spielen stehen unsere Mädels mit 4 Siegen und 1 Niederlage sehr gut da und in der Spitzengruppe der Liga! (Aktuell: 2. Platz)

U17-3-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg III – FC Ehekirchen 0:2 (0:2): Total neu zusammengewürfelt gingen unsere Mädels der B3 in das Heimspiel gegen Ehekirchen. Dass sich das Team erst finden muss zeigte sich gleich in der 5. Minute. Die Ehekirchener Stürmerin nutzte Abstimmungsschwierigkeiten und konnte zum 0:1 einschießen. In der 8. Minute schoss Melina nach toller Ecke von Merle knapp am Ehekirchener Tor vorbei. Das 0:2 fiel nach einem Konter über die linke Seite. Die Stürmerin aus Ehekirchen ließ mit einem tollen Schuss ins linke obere Eck unserer fehlerfreien Torhüterin Roxane keine Chance. In der 35. Minute traf Franzl nur die Unterlatte und der Ball sprang wieder ins Feld. Somit gingen beide Mannschaften mit dem 0:2 in die Kabinen. Melina konnte ihre starke Leistung nicht mit einem Tor vergolden und traf nach super Vorarbeit nur den rechten Pfosten. Einen Foulelfmeter setzte Bianca an den linken Pfosten. Kurz darauf kann die Torfrau aus Ehekirchen einen Schuss von Bianca wieder an den Pfosten und ins Aus lenken. Beide Mannschaften versuchten sich in der Folge im Mittelfeld zu egalisieren, und es kam in der Folge kaum noch zu nennenswerten Chancen. Somit blieb es beim nicht unverdienten Sieg für Ehekirchen. Fazit: Es ist begeisternd, wie die Mädels sich jede Woche neu finden und gegenseitig unterstützen. Vor Allem hat nach anfänglichen Schwierigkeiten die Abwehrreihe um die beiden Spielerinnen Raffaella und Paula zu überzeugen gewusst. (Aktuell: 3. Platz)

U15-Juniorinnen

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 1:5: Aufgrund von Ferien und Krankheit konnten die Trainer nicht mit der kompletten Mannschaft antreten. Unterstützt wurde die Mannschaft deshalb durch Caro (Torwart) sowie Duygu, Ann-Kathrin und Maria. Von Beginn an waren unsere Mädels konzentriert und mit Siegeswillen bei der Sache. Bereits nach 10 Minuten führten die Schwaben-Mädels durch Tore von Julia und Duygu mit 2:0. Die Friedbergerinnen kämpften weiter, scheiterten aber immer wieder an unserer starken Torhüterin Caro. Kurz vor der Halbzeit konnte leider auch sie das Tor für Friedberg zum 2:1 nicht verhindern. In der 2. Halbzeit bestimmten die Schwaben Mädels weitgehend das Spiel. Ausgehend von einer stabilen Abwehr erkämpften sie sich immer wieder gute Chancen, scheiterten aber einige Male an der Abseitsfalle der Friedbergerinnen. In der 46. und 48. Minute wurde mit einem Doppelschlag von Sabrina und Duygu zum 4:1 der Einsatz belohnt. Damit war das Spiel für die Schwaben-Mädels entschieden. Merle konnte in der 51. Minute noch zum 5:1-Endstand erhöhen. Mit diesem verdienten Sieg behauptet unsere U15 weiterhin die Tabellenspitze.

U13-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 4:0: Mit einer schönen Überraschung startete der heutige Spieltag. Harlekin-Bowling kleidete die Mädels neu ein. Endlich lief die U13 im Schwaben-Lila auf. Im neuen Outfit spielten die Mädels von Anfang an stark, leider war das Tor mal wieder etwas zu klein, um von Anfang an alles klar zu machen. Der Wachrüttler war ein Konter der Pferseerinnen, den Ricci durch einen Sprint übers halbe Spielfeld gerade noch abgrätschen konnte. Fast im Gegenzug gelang dann Laura nach Kombination mit Lisa-Marie der Führungstreffer (24.). Mit dieser knappen Führung ging es in die Halbzeit. Auch im zweiten Spielabschnitt machten die Schwaben weiter Druck. Nach einem Foul an Lisa verwandelte Laura den fälligen Freistoß von der Strafraumgrenze direkt (38.). Mit zwei Sololäufen gelangen Ricci und Laura noch die weiteren Tore (44., 60.). Auch wenn die Tore heute eher durch Einzelaktionen fielen, war doch die sehr homogene Mannschaftsleistung das Überzeugende an diesem Vormittag. Egal wer von den Mädels auf dem Platz steht, es wird gekämpft, gelaufen und versucht umzusetzen, was die Trainer vorgeben. (Aktuell: 1. Platz)

U13-2-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – TSV Hollenbach 0:2: Das Spiel war sehr ausgeglichen, so dass es ein sehr schönes Spiel war.

Die Mädels kombinierten wieder recht gut miteinander und alle gaben alles. Hollenbach ging in der 18. Minute mit 0:1 in Führung. Aber die Mädels gaben nicht auf. Dann hatten auch wir zwei sehr gute Chancen – einmal Denise, aber dieser Ball ging leider ganz knapp vorbei, und dann Anastasia – ihr Schuss wurde von einer Gegenspielerin noch an den Pfosten geleitet, sodass auch dieser Versuch nicht ins Tor ging. Halbzeitstand war somit 0:1. Aber alles war noch drin und möglich. Also wollten wir nochmals angreifen. Die Mädels spielten so weiter wie in der ersten Halbzeit. Wir hatten aber Glück, dass Hollenbach ihre Chancen nicht nutzen konnten, oder an der gut haltenden Pauline scheiterten. Alle Mädels spielten gut weiter und hatten auch Chancen, aber der Anschlussstreffer wollte nicht fallen. So machte Hollenbach in der 57. Minute das 0:2. Das war dann leider die nächste Niederlage. (Aktuell: 6. Platz)

U11-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – FC Haunstetten II 0:0: Es entwickelte sich von Anfang an – wie auch schon im Hinspiel – ein sehr gutes Spiel beider Mannschaften mit viel Zweikämpfen und auf unserer Seite schönen Kombinationen. Im Gegensatz zum Hinspiel gelang es uns heute den besten Haunstetter Spieler mit der Nr. 10 (Theodor K.) weitgehend aus dem Spiel zu nehmen. Heute war Paulina konsequent an ihm dran und stellte ihn kalt. Da sie auch in unser Angriffsspiel mit eingebunden war, wurde sie wie immer vom Rest der Mannschaft unterstützt. Vor allem Klara und auch Eva waren immer wieder zur Stelle und verhinderten gemeinsam, in Rückstand zu geraten. Nachdem unser geplante Torwart heute ausfiel, stand wieder mal Diana zwischen den Pfosten – vielen Dank dafür, denn es ist nicht ihre Lieblingsposition – und machte ihre Sache sehr gut. Zu Null gespielt sagt dabei alles. In der Vorwärtsbewegung lief der Ball bei uns meist effektiv durch die eigenen Reihen. Die Zweikämpfe wurden weitgehend zu unseren Gunsten entschieden. Zu den schon genannten Spielerinnen, brachten auch Anna J., Anna H. und Leontina vollen Einsatz für ihre Mannschaft. Besonders erwähnen möchte ich dennoch unsere zwei Youngster Laura und Gabriela, die als Jahrgang 2006 noch F-berechtigt sind. Sie haben auch heute wieder gezeigt, was in ihnen steckt. So langsam kommt zum Können auch etwas Selbstbewusstsein dazu. Das 0:0 heute ist ein super Ergebnis, da neben den spielerischen Elementen heute auch diszipliniert in der Defensive agiert wurde. Unsere Mädels zeigen Fußball, der auch heute wieder viele Zuschauer begeistert hat und das finden die Trainer toll. (Aktuell: 4. Platz, E4-Junioren)

U11-2-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg II – SV Kleinerdingen 1:10: Es begann ordentlich, doch war bereits früh zu sehen, dass die Gäste frischer, spritziger und energischer zu Werke gingen, bissiger in den Zweikämpfen waren und mehr Druck nach vorne aufbauten. Dadurch verlagerte sich das Spiel langsam aber sicher immer mehr in unsere Hälfte und es war nur eine Frage der Zeit bis die Tore fielen und sie vielen trotz der lobenswerten ersten Punktspielabwehr von Sarah und Aaliyah, die von Aushilfsstorhüterin Nisa hervorragend unterstützt wurden. Nach vorne spielten die Mädchen mutig, wurden aber ein ums andere Mal von bissigeren Kleinerdingenerinnen vor dem Tor gestoppt und als dann in Form eines Eigentores auch noch Pech dazu kam, stand es zur Halbzeit etwas unglücklich 0:7. Mit Celina im Tor und Anita neu in der Abwehr standen die Mädels in der Abwehr deutlich sicherer und als man sich im Spiel nach vorn mehr vertraute, und auch endlich in die Zweikämpfe ging, ergaben sich teilweise schöne Chancen, von denen Nisa eine zum verdienten Ehrentreffer verwerten konnte. Da man in der Rückwärtsbewegung in Ermangelung der Kräfte aber nicht mehr ganz so konsequent war, wehrten sich Aaliyah und Celina zwar tapfer aber leider nicht immer erfolgreich, so dass man sich nach 50 Minuten leider mit 1:10 geschlagen geben musste. ABER: dafür dass Kleinerdingen quasi mit der gleichen, eingespielten Mannschaft wie letztes Jahr spielt und wir ein paar Mädchen dabei hatten, welche heute ihr Punktspieldebüt gaben, macht die zweite Halbzeit Mut für das Auswärtsspiel nächste Woche in Thierhaupten! (Aktuell: 5. Platz)



rin Kathy Wankerl vollzogen, um Ball stoppen und schlagen zu verbessern. Und sie machten Werbung in der Schule, im Freundinnenkreis und im Wohnumfeld. Der Lohn: seit Sommer konnten viele neue Mädels gewonnen werden. In der Halle konnte nun eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. Wir wünschen Euch allen viel Spaß und Erfolg.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Ganz herzlich laden wir euch am Freitag, den 5.12.2014 zur Weihnachtsfeier unserer Hockeyabteilung in der Vereinsgaststätte des TSV Schwaben Augsburg (Stauffenbergstraße 15) ein. Gemeinsam wollen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, wollen die tollen Erfolge und auch die bitteren Niederlagen noch einmal aufleben lassen und bei einem Glas Punsch darauf anstoßen. Tombola und Nikolaus gehören natürlich wie immer dazu.

Für die Kinder beginnen wir bereits um 17:00 Uhr mit einem adventlichen Fackellauf durch den Siebentischwald. Treffpunkt ist der Parkplatz am Ernst-Lehner-Stadion. Eltern oder Spieler (oder später kommende), können es sich so lange bei heißem Punsch am Schwedenfeuer oder im Vereinsheim gemütlich machen, bis die Kinder bis ca. 18:15 Uhr kommen.

Ab 19.00 Uhr beginnen wir mit dem offiziellen Teil. Bis dahin bitten wir jeden anwesend zu sein, damit sich unser Nikolaus in gemütlicher Ruhe an unsere Spielerinnen und Spieler wenden kann. Anschließend lassen wir den Abend bei Ratsch und Tratsch ausklingen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.

P.S.: Gerne möchten wir dieses Jahr eine reichhaltige und qualitativ hochwertige Tombola anbieten. Wir freuen uns daher über geeignete, neuwertige Sachspenden. Bitte gebt sie einfach bei einem unserer Trainer ab. Herzlichen Dank!

AUTOMOBILE

TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48 ☎ 0821 / 80 899-0 www.tierhold.com
 86179 Augsburg ☎ 0821 / 80 899-30 info@tierhold.com

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

gegr.1960

Horst Woppowa
 Dr. Thomas Ohmayer
 Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/70 90 19
 ☎ 08 21/2 67 92 85
 ☎ 08 21/55 24 02

British Open in Lee Valley

Birgit Ohmayer und Selina Jones erhalten zum Schluss der Paddelsaison 2014 noch einen weiteren herausragenden Titel:

Selina wurde British Open Champion bei den K1-Juniorinnen, und ihrer Freundin Birgit gelang es auch bei den C1-Juniorinnen den British Open Champion zu holen. Absolut starke Sache. Beide bekommen in ihrer Kategorie ihren Namen mit der Jahreszahl auf den Wanderpokal eingraviert. Schade, dass sie den Wanderpokal nicht mitnehmen durften, aber dafür eine British Open Champion Medaille. Das ist doch ein toller Jahresabschluss für die beiden erfolgreichen Schwabenskanutinnen. Sie können mit ihren Titel die gesamte Saison 2014 mehr als zufrieden sein. Das herausragende Ergebnis der beiden war Birgit Bronze bei den YOG 2014 und Selina vierte. Bei den YOG 2014 im C1A-Finale fuhr sich auf der schweren Strecke Birgit Ohmayer auf den vierten Platz und Lena Apel auf den sechsten Platz. Eine tolle Lehrgangswochen mit Wettkampf der es in sich hatte. Super Leistung der gesamten Schwabenskanuten.



Birgit Ohmayer



Selina Jones

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
 Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
 Telefon 0821 440 170-0
 Telefax 0821 440 170-40
 info@tfm-wohnbau.de
 www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
 Pfersee - Sheridan Park
 Kriegshaber - Reese Park
 Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.

Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München
und der Familie Maresch Augsburg

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

K1-Juniorinnen Selina Jones wurde 3. im B-Finale, Elena Apel 9., Anne Bernert 10., Chiara Jones 19. und Paula Malchers 36. Ihr Vereinskamerad Jakob Mayer wurden 30. Florian Franz machte einen super Job als Trainer und nahm am Wettkampf teil/ zwei gefürchtete Fuenfziger auf seinem Zeitkonto warfen ihn auf den 71. Platz. Ein sehr großes Starterfeld und solch gute Ergebnisse der Schwabennachwuchskanuten!

Wichtig für die Junioren-Weltmeisterschaften 2015

Die Junioren-Weltmeisterschaft findet in Foz Iquazu/Brasilien statt: Florian Breuer wurde 2014 Juniorenweltmeister in Penrith/Sydney/Australien, er wird bei der JWM 2015 in Brasilien mit weiteren Schwabekanuten an den Start gehen. Glückwunsch!

Die Bekanntmachung wird am 13.–16. November durch die Bundestrainer an die Sportler in Leipzig erfolgen, dann wird auch feststehen, ob die geplanten zwei Boote pro Kategorie an den Start gehen können.

Kajak Einer: Strauß Thomas (AKV) und Stahl Lukas (KR Hamm).
Canadier Einer: Breuer Florian (KSA) und Hanika Leon (LKC Leipzig).

Canadier Einer: Ohmayer Birgit (KSA) und Herzog Andrea (SG Kanu Meißen).

Kajak Einer: Selina Jones (KSA) und Apel Elena (KSA)

C2: Niklas Hecht/Alexander Weber (Leipzig) und Lennard Tuschscherer/Lehrach (Leipzig).

Die wichtigsten Qualifikationsrennen 2015 zur Nominierung der Nationalmannschaften:

Rennen 1+2: Quali Leipzig findet nur für LK statt 25./26.04.2015 (zeitgleich WM 22.04.–26.04.2015 in Brasilien).

Rennen 3+4: Quali Augsburg findet für LK und Junioren (Rennen 1+2) 02./03.05.2015.

Rennen 3+4: Quali Lofer findet für Junioren statt 15.–17.05.2015 – hier findet 2x DC und NWC statt.

Juniorensportler des Jahres 2014 der gesamten Deutschland-Auswahl

Florian Breuer wurde zu Deutschlands Juniorensportler des Jahres nach Berlin eingeladen. Am 10. Oktober feierte die Deutsche Sporthilfe als Gast der Stadt Potsdam im Nikolaisaal ihre Newcomer-Party des Jahres und ehrte die „Juniorensportler des Jahres“ 2014. Die höchste Auszeichnung im deutschen Nachwuchssport wird in Einzel- und Mannschaftswertung vergeben. Seit 36 Jahren kürt die Sporthilfe die besten Nachwuchsathleten. Die Top 10 der Nominierten in der Einzelwertung:

Timo Barthel (Wasserspringen, dreifacher Jugend-Europameister)

Lukas Baum (Mountainbike, Junioren-Welt- und Europameister)

Florian Breuer (Kanuslalom, Junioren-Weltmeister 2014)

Sportart: Kanuslalom (Canadier-Einer), Geburtstag: 30.01.1997, Internationale Erfolge 2014: Junioren-Weltmeister, 2. Platz Junioren-Europameisterschaft, Teilnahme Weltmeisterschaft, Teilnahme Weltcup Kanuslalom in Augsburg.

Florian Breuer ist eines der größten Talente, das der Deutsche Kanu-Verband in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Bereits mit 15 Jahren konnte der Augsburger sich in seinem ersten Jugend-Jahr für die Junioren-Nationalmannschaft qualifizieren und setzte sich gegen teilweise deutlich ältere Athleten durch. Der Polizeimeisteranwärter hebt sich besonders durch seine disziplinierte, organisierte und ruhige Wettkampfvorbereitung von vielen anderen Sportlern ab. Er verfügt über eine sehr sichere Technik, die er in Wettkämpfen routiniert abrufen kann.

Sappho Coban (Judo, Junioren-Weltmeisterin)

Maximilian Dörnbach (Bahnrad, Junioren-Weltmeister)

Thomas Dreßen (Ski alpin, 2. Platz Junioren-Weltmeisterschaft)

Toni Gräfe (Rodeln, Junioren-Weltmeister, Junioren-Gesamtweltcupsieger)

Anna Knauer (Bahnrad, Junioren-Weltmeisterin)

Luise Kummer (Biathlon, zweifache Junioren-Weltmeisterin)

Manuel Porzner (Bahnrad, Junioren-Weltmeister)

Große Tagung Kanuslalom Leonberg vom 24.–26. Oktober 2014

DKV-Ressorttagung für Fachwarte: hier war der bayerische Kanuslalom Fachwart Stefan Schäfer/Kanuslalom vor Ort.

DKV-Ressorttagung für Kampfrichter: hier war die bayerische Kanuslalom-Kampfrichter Obfrau Cornelia Wollenschläger zusammen mit ihrer Vertretung Markus Herrmann/Kanu Schwaben vor Ort und wird die bayerischen Kampfrichter und Gremien in Kürze über alles Wissenswerte informieren.

DKV-Ressorttagung für Ausrichter: hier war von Kanu Schwaben Dr. Thomas Ohmayer und Marianne Stenglein vor Ort. Die Vorstandschaft und Trainer werden in Kürze über alles Wissenswerte informiert. Die Ausrichtertagung war sehr zu begrüßen und wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Sehr gelobt wurde der Ausrichter Kanu Schwaben über die gelungene Ausrichtung der nationalen Qualifikationsrennen in Augsburg und dem ICF-Kanuslalom-Weltcup-Finale in Augsburg.

Bayerische Meisterschaft Kanuslalom in München – Endlauf

Bootsklassen

Kanuslalom wird in drei Bootsklassen gefahren:

- 1. Kajak-Einer**, sitzend mit Doppelpaddel,
- 2. Canadier-Einer**, kniend mit einem Stechpaddel,
- 3. Canadier-Zweier**, der ebenso mit Stechpaddel gefahren wird; auch als Mixed.

Altersgruppen

Die Wettkämpfe werden in Altersgruppen sowohl als Einzelrennen als auch in Mannschaften zu drei Booten jeweils für männliche und weibliche Kanuten ausgetragen:

C-Schüler bis 10 Jahre, B-Schüler bis 12 Jahre, A-Schüler bis 14 Jahre, Jugend bis 16 Jahre, Junioren bis 18 Jahre, Leistungsklassen ab 18 Jahre (auf Europa-Ebene zusätzlich U23) und Senioren A bis F ab 30 Jahre.



Alexander Kempfle



Julian Lindolf

*Auf diese Jugend können die Kanu Schwaben stolz sein,
die gesamte Saison vorne mit dabei*





Leo Bolg und Florian Breuer



Vivika Diedam

Münchner Kanuslalom 4./5. 10.2014

Es siegte im K1 bei den Schülern weiblich Vivika Diedam vor Marlene Konrad, bei den Schülern männlich drei Schwabenkanuten. 1. Alexander Kempfle, 2. Philipp Süß und 3. Luis Schlund. Im K1-Schüler C männlich gewann Luis Weigl, im C1-Jugend/Junioren holte sich Florian Breuer den Sieg und seine Vereinskameradin Elena Apel wurde zweite im C1-Jug./Jun. weiblich, im Canadier Zweier wurde Dorfschmid-Moeser zweitplatzierte. Bei der K1-Jugend weiblich konnte sich Elena Apel den zweiten Platz und Anne Bernert den dritten Platz herausfahren. Im Kajak Einer männlich ließ Leo Bolg nichts anbrennen und siegte, den dritten Platz fuhr sich Florian Breuer heraus, Selina Jones bei den Junioren weiblich holte sich den zweiten Platz.

Die Schwabenkanuten waren aber noch mit mehr Sportlern vertreten, Julian Lindolf fuhr sich im C1-Schüler auf den 1. Platz und Philipp Süß im C1-Schüler auf den dritten Platz, Sina Moeser machte es Philipp nach und holte sich bei den Schülerinnen im C1 den dritten Platz. Dann folgten noch die Mannschaftswettbewerbe.

- 3. Platz mit Dorfschmid-Lindolf-Kempfle K 1 Schüler männlich
- 1. Platz mit Diedam-Konrad-Bauer K 1 Schüler weiblich
- 2. Platz mit Moeser-Apel-Weigl K 1 Schüler weiblich
- 1. Platz mit Bolg-Breuer-Hegge K 1 Jug./Jun. männlich
- 1. Platz mit Apel-Jones-Bernert K 1 Jug./Jun. weiblich
- 3. Platz mit Konrad-Malchers-Konrad K 1 Jug./Jun. Weiblich
- 1. Platz mit Breuer-Lindolf-Süß C 1 Jug./Jun. männlich

Kanu Slalom Weltmeisterschaft in Deep Creek

AUS - AUS - AUS - die Medaille greifbar nahe, aber 50 Strafsekunden machten dem Traum ein Ende - schade, so eine tolle Fahrt und dann diese 50 Strafsekunden, leider hat es nicht

geklappt für Franz Anton und Jan Benzien im Canadier Zweier Herren bei der Slalom WM in Deep Creek

Ergebnisse C II Herren Top 10:

01. Bozic Luka / Taljat Saso	SLO
02. Picco Pierre / Biso Hugo	FRA
03. Skantar Ladislav / Skantar Peter	SVK
04. Brzezinski Filip / Brzezinski Andrzej	POL
05. Labarelle Pierre / Peschier Nicolas	FRA
06. Klauss Gauthier / Peche Matthieu	FRA
07. Davies Rhys / Lister Matthew	GBR
08. Marzo Daniel / Perez Jesus	ESP
09. Kaspar Jonas / Sindler Marek	CZE
10. Anton Franz / Benzien Jan	GER

K 1 Damen Top 10: Jessica Fox holt sich den Kajak Einer Weltmeistertitel in Deep Creek, die Australierin hatte erneut einen starken Auftritt hingelegt, zweite wurde die Britin Fiona Pennie und dritte die Deutsche Melanie Pfeifer, die überglücklich über ihre Medaille war. Die beiden Deutschen Ricarda Funk (5.) und Jasmin Schornberg (6.). Für Ricarda Funk war der 5. Platz schon okay nur Jasmin Schornberg war etwas traurig. Aber die Strecke hatte es schon in sich! Drei deutsche Kanutinnen im Finale war auf alle Fälle sensationell.

Ergebnisse K 1 Damen Top 10:

01. Fox Jessica	AUS	114.01	0	114.01	0.00
02. Pennie Fiona	GBR	114.97	0	114.97	+0.96
03. Pfeifer Melanie	GER	120.01	0	120.01	+6.00
04. Hilgertova Stepanka	CZE	122.77	2	124.77	+10.76
05. Funk Ricarda	GER	121.88	6	127.88	+13.87
06. Schornberg Jasmin	GER	127.97	0	127.97	+13.96
07. Bouzidi Carole	FRA	131.60	4	135.60	+21.59
08. Kuhnle Corinna	AUT	118.71	58	176.71	+62.70
09. Latham Bethan	GBR	127.88	52	179.88	+65.87
10. Jones Luuka	NZL	132.06	50	182.06	+68.05

Canadier Einer Herren: Der Leipziger Franz Anton hat bei den Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften in Deep Creek (USA) die Bronzemedaille im Canadier-Einer gewonnen. Knapp dahinter paddelte sein Vereinskollege und Zweierpartner Jan Benzien auf den vierten Rang.

Den Titel im Canadier-Einer sicherte sich, diesmal für die Vereinigten Staaten, der ehemalige französische Kajak-Weltmeister Fabien Lefevre, Silber ging an den Slowenen Benjamin Savsek. Sideris Tasiadis hatte auf seinen Startplatz aus persönlichen Gründen verzichtet und als Nachrücker wurde der Junioren Weltmeister Florian Breuer nachnominiert. Der 17-jährige Schwabenkanute hat ein außergewöhnliches Jahr hinter sich. Erst die Goldmedaille im Canadier Einer bei der Junioren Weltmeisterschaft in Penrith/Sydney/Australien, dann SILBER bei der Junioren Europameisterschaft in Skopje/Mazedonien, Start beim Kanuslalom Weltcup in Augsburg, und dann der Start bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft in Deep Creek/Maryland/USA, er hatte ja bereits auch in der Juniorenklasse die Deutsche Meisterschaft



Florian Breuer



Melanie Pfeifer

Dörfler (GER/Augsburg) 105,93 (2), 28. Alexander Grimm (GER/Augsburg) 111,55 (4). *Teamwettbewerb:* 1. Frankreich (Biazizzo, Combot, Neveu) 112,79 (2), 2. Tschechische Republik (Prskavec, Hradilek, Prindis) 115,11 (2), 3. Großbritannien (Hounslow, Clarke, Brady) 123,24 (2), ... 16. Deutschland (Schubert, Dörfler, Grimm) 222,03 (108).

Kajak-Extrem-Wildwasser-Weltmeisterschaft im Ötztal

Am 3.10.2014 trafen sich wieder die besten Extrem Wildwasserkajaksprinter bei der 7. Adidas Sickline Weltmeisterschaft an der Wellerbrücke im Ötztal. Dieser Abschnitt gilt als einer der schwierigsten auf der Ötz.

Unter den 120 Athleten aus 24 Nationen kamen alle drei Schwaben Kanuten bis ins Finale der besten 15.

Fabian Dörfler als schnellster deutscher Kanute belegte Platz 6. Thilo Schmitt, der erste Weltmeister von 2008, konnte sich von Lauf zu Lauf steigern und reihte sich auf Platz sieben ein.

Lukas Kalkbrenner (2010 Gewinner der Bronzemedaille) war mit der besten Zwischenzeit unterwegs, dann unterlief ihm jedoch ein Fahrfehler im TNT Rapid und er landete auf Platz 14. Pech

gewinnen und den Gesamtgewinn des Nachwuchscups auch eingeheimst. Bei der WM in Maryland wurde er 22. Im Einzel und sechster im Teamwettbewerb

Ergebnisse Canadier-Einer:

1. Fabien Lefevre (USA) 106,82 (0), 2. Benjamin Savsek (SLO) 108,62 (0), 3. Franz Anton (GER/Leipzig) 110,30 (0), 4. Jan Benzien (GER/Leipzig) 110,50 (0), 5. Takuya Haneda (JPN) 110,89 (0), 6. Thomas Quinn (GBR) 112,18 (0), ... *im Halbfinale:* 22. Florian Breuer (GER/Augsburg) 118,49 (2). *Teamwettbewerb:* 1. Slowakei (Martikan, Slafkovsky, Benus) 125,10 (6), 2. Tschechische Republik (Jane, Gebas, Masek) 126,09 (4), 3. Slowenien (Savsek, Bozic, Bercic) 127,84 (6), ... 6. Deutschland (Benzien, Anton, Breuer) 129,46 (4).

Kajak Einer Herren: Die Schwabenkanuten Fabian Dörfler und Alexander Grimm hatten diesmal den Sprung in das Finale der Top 10 nicht geschafft.

Der einzige Deutsche unter den TOP 10 der Finalisten bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft in Deep Creek / Maryland / USA - Sebastian Schubert - war baff erstaunt im Ziel, als er 50 Strafsekunden auf seinem Zeitkonto sah, somit fuhr er statt auf einen Medaillenrang auf den neunten Platz. Das Tor 5 wurde ihm zum Verhängnis - schade, schade.

Ergebnisse Kajak Einer Herren

1. Boris Neveu (FRA) 101,61 (0), 2. Sebastien Combot (FRA) 102,34 (2), 3. Mathieu Biazizzo (FRA) 102,92 (0), 4. Thomas Bersinger (ARG) 104,23 (2), 5. Lucien Delfour (AUS) 104,97 (0), 6. Giovanni De Gennaro (ITA) 106,85 (2), ... 9. Sebastian Schubert (GER/Hamm) 154,15 (50), *im Halbfinale:* 14. Fabian



Fabian Dörfler

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**

**TSV 1847 Schwaben
Augsburg e.V.**

**Mach
mit -
Werde
Mitglied!**

hatte auch Hannes Aigner der zu den Medaillenanwärter zählte, beim Start am Seal Launch ging die Spritzdecke auf und er musste in der Ötz seine Hoffnungen mit Platz 13 begraben. Sieger des Rennens wurde der Titelverteidiger Joe Morley / GBR mit einer Fahrzeit von 56,48 sec. Morley: „Es ist schon eine Leistung, die Wellerbrückenstrecke heil runterzukommen, aber hier schneller zu paddeln als jeder andere ist ein tolles Gefühl!“ Die Neuseeländer Mike Dawson und Jamie Sutton holten sich Silber und Bronze. Die Veranstaltung hatte ein großes Medieninteresse, sie wurde in 24 Ländern live übertragen.

Rückblicke auf die Sickline Extreme Weltmeisterschaften der Vorjahre

Results 2014: 1. Joe Morley (GBR) 0:56,48, 2. Mike Dawson (NZL) 0:57,42, 3. Jamie Sutton (NZL) 0:57,50

Results 2013: 1. Joe Morley (GBR), 0:56,10, 2. Daniel Klotzner (ITA) 0:56,56, 3. Egor Voskoboynikov (RUS) 0:57,51

Results 2012: 1. Sam Sutton (NZL) 0:56,92, 2. Dejan Kralj (SVK) 0:57,81, 3. Mike Dawson (NZL) 0:58,38

Results 2011: 1. Sam Sutton (NZL) 0:55,84, 2. Mike Dawson (NZL), 0:58,00, 3. Paul Böckelmann (GER/ LKC Leipzig) 0:58,03

Results 2010: 1. Sam Sutton (NZL) 0:58,85, 2. Michele Ramazza (ITA) 1:00,99, 3. Lukas Kalkbrenner (GER/KSA) 1:01,13

Results 2009: 1. Alexander Grimm (GER/KSA) 1:00,46, 2. Mike Dawson (NZL) 1:01,15, 3. Jakobus Stenglein (GER/KSA), 1:01,87

Results 2008: 1. Thilo Schmitt (GER/KSA) 2:05,81, 2. Sam Sutton (NZL) 2:05,92, 3. Michele Ramazza (ITA) 2:07,38



Leichtathletik

gegr.1903

Peter Pawlitschko

☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

www.leichtathletik-tsv-schwaben.de

Alexandar Askovic unterbietet die 11-Sekunden-Marke

Anlässlich der Deutschen Jugendmeisterschaften (U18/U20) vom 8. bis 10.08 in der Bochumer Lorheide unterbot Alexandar zum ersten Mal die 11-Sekunden-Schallmauer. Bereits im Vorlauf erzielte er bei regulärem Wind 10,97 Sekunden. Kurz darauf sprintete er im Zwischenlauf 10,93 Sekunden, allerdings bei zu starker Rückenwindunterstützung. Starke Konkurrenz in diesem Lauf verhinderte ein Aufrücken ins Finale. Trotzdem ein toller Erfolg für Alex.

Weniger Glück hatte Philipp Deutsch über die 100 m-Hürden der U18. Rhythmusprobleme nach der ersten Hürde verhinderten, dass er seiner Bestmarke nahe kam und somit sich unter den Besten im Finale platzieren konnte. In der Zeit mit 14,75 Sekunden war er etwa vier Zehntel von seiner Bestzeit entfernt. Schade!

Rückblickend können beide Athleten auf ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr zurückblicken. Das lässt für nächstes Jahr hoffen. In der Bayerischen Bestenliste führt Philipp das Feld im Hürdensprint an, während Alexandar einen sehr guten zweiten Platz belegt.

Dennis Edelman wieder an Bord

Nach einer längeren Verletzungspause infolge eines Motorradunfalls kämpft sich Dennis wieder zurück. Nach 13,27 Meter beim DMM in Donauwörth ließ er die Kugel in Gunzenhausen auf 14,49 Meter segeln, womit er prompt den siebten Platz in Bayern einnimmt. Trainer wie auch der Verband sind überzeugt, dass Dennis bald wieder zur absoluten Spitze in Bayern zählen wird.

Ihre absolut beste Saison

Susanne Siebert hatte 2014 ihr erfolgreichstes Wettkampffahr: Schwäbischer und persönlicher Rekord mit 59,42 Meter, Spitzenplatz beim Internationalen in Luzern, 1. Platz im BLV, 4. Platz im Bereich DLV und vierter Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm. Schade nur, dass sie dafür nicht von der Stadt Augsburg geehrt wird. Die Vergabekriterien lassen es nicht zu. Man stelle sich nur vor, der FCA würde in der Bundesliga den vierten Platz belegen und nicht geehrt werden.

Eine bizarre Situation im Goldenen Saal würde entstehen, wenn nur noch Breitensporttreibende Senioren dafür in Frage kommen.

Deswegen von unserer Seite, liebe Susanne, ein „Herzlicher Glückwunsch und Alles Gute“ für dich. In Augsburg ist Leichtathletik anscheinend wenig gefragt und nicht populär.

Herzlichen Dank

An alle Gönner und Spender ein herzliches Dankeschön! Das nächste Wettkampffahr kann in Angriff genommen werden.

Es hat sich gezeigt, dass ohne zusätzliche Unterstützung von außen die Lichter in der Augsburger Leichtathletik bald ausgehen würden.

Die Leistungen unserer Athleten können sich sehen lassen, sie gehören zum Besten was der Bezirk Schwaben zu bieten hat. Hinter ihnen stehen ihre Trainer, die sie bei ihrer Leistungsentwicklung umfassend begleiten. Ihr habt wirklich gute Arbeit geleistet. Wir begrüßen Stefan Bastian ab sofort in unserem Trainerteam, er wird sich zunächst um die leistungsorientierten Athleten kümmern. Darunter sind A. Askovic, P. Deutsch, N. Bauch und S. Kempinger.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2015: 12.01.2015

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

SKI GEIL

Top Ski-SERVICE

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostet, schleifen und Seitenkantentuning Partner
- Heißwachsen und polieren

nur € **20,-**

EGM


SKI+SERVICE

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27 28 30

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis gegr.1946

Dieter Stowasser ☎ 08 21/51 35 93
 Udo Baier ☎ 0 82 03/10 86
 Alfred Papp ☎ 08 21/9 57 96

Die neue Saison hat begonnen: Erste und Zweite Mannschaft im Soll

Mehr als zufriedenstellend verlief die Startphase der **1. HM**. Mit respektablen 3:3 Punkten rangiert das Team derzeit im Mittelfeld der sehr starken Kreisliga I. Dabei gelang ein unerwartetes 8:8 gegen den favorisierten FSV Wehringen.

Trotzdem – der Weg zum Klassenerhalt ist noch lang – und steinig – doch die Erfahrung und das Potenzial der Mannschaft lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.



1. Mannschaft – V.l.n.r.: Klaus Hämmer, Henning Gröver, Walter Kohlert, Christian Dubil, Alex Mair, Mannschaftsführer Dieter Stowasser).

Nicht ganz nach den Vorstellungen verlief der Start der **2. HM** in die neue Saison. Sie weist ebenfalls ein Punktekonto 3:3 auf. Leider konnte unsere Nr. 2, Udo Baier, die ersten zwei Spiele nicht bestreiten, dies ist vorderrangig der Grund, dass aus diesen Spielen nur ein Punkt gewonnen werden konnte.

Ganz hervorragend haben die Neuzugänge eingeschlagen. Besonders Eva Maria Wertzel konnte die Erwartungen mehr als erfüllen und auch Max May konnte voll überzeugen.

Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, bewies sie beim 9:2-Sieg! gegen den Tabellenzweiten Polizei SV Augsburg II, dem sie bisher einzige Niederlage (bei 4 Siegen) beibrachte!



2. Mannschaft – V.l.n.r.: Willi Geißlinger, Udo Baier, Eva Maria Wertzel, Max May, Mannschaftsführer Patrick Scheel, Hans Eckardt).

Hier die einzelnen Ergebnisse

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

FSV Wehringen – TSV Schwaben 8:8

1. Dubil 1:1, 2. Mair 1:1, 3. Gröver 1:1, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 1:1, 6. Kohlert 0:2, Mair/Hämmer 1.1, Dubil/Kohlert 1:0, Gröver/Stowasser 1.0.

TSV Schwaben – SSV Bobingen 9:7

1. Dubil 1:1, 2. Mair 1:1, 3. Gröver 1.1, 4. Hämmer 0:2, 5. Stowasser 1.1, 6. Kohlert 1.1, Mair/Hämmer 2:0, Dubil/Kohlert 1:0, Gröver/Stowasser 1:0,

SV Ried – TSV Schwaben 9:1

1. Dubil 0:2, 2. Mair 0:1, 3. Gröver 0:1, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Dubil/Geißlinger 0:1, Gröver/Stowasser 0:1.

Tabelle

1. SV Ried	8:0	6. PSV Königsbrunn	2: 2
2. TSG Hochzoll III	8:0	7. TSV Merching	2: 4
3. TSV Königsbrunn III	4:2	8. TSG Hochzoll IV	2: 6
4. FSV Wehringen	3:1	9. Post SV Telekom IV	0: 4
5. TSV Schwaben	3:3	10. SSV Bobingen	0:10

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV-West, Kreis 5:

MBB SG Augsburg – TSV Schwaben II 9:5

1. Geißlinger 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Eva Maria Wertzel 2:0, 4. Eckardt 0:2, 5. May 1:1, 6. Goller 0:1, Geißlinger/Wertzel 1:0, Scheel/May 0:1, Eckardt/Goller 0:1.

TSV Schwaben II – SSV Anhausen III 8:8

1. Geißlinger 1:1, 2. Scheel 2:0, 3. Eva Maria Wertzel 1:1, 4. Eckardt 0:2, 5. May 1:1, 6. Schilling 1:1, Geißlinger/Wertzel 2:0, Scheel/Schilling 0:1, Eckardt/May 0:1.

TSV Schwaben II – Polizei SV Augsburg II 9:2

1. Geißlinger 2:0, 2. Baier 2:0, 3. Scheel 1:0, 4. Eva Maria Wertzel 1:0, 5. Eckardt 1:0, 6. May 0:1, Geißlinger/Wertzel 1:0, Baier/Scheel 0:1, Eckardt/May 1:0.

Tabelle

1. TV Mering III	8:0	6. SSV Anhausen III	3: 5
2. PSV Augsburg II	8:2	7. MBB SG Augsburg	2: 4
3. DJK Göggingen III	6:4	8. FC Haunstetten II	2: 4
4. TSV Königsbrunn VIII	4:4	9. SSV Bobingen IV	2:10
5. TSV Schwaben II	3:3	10. SSV Wollishausen II	0: 2

Nachruf

Die Tischtennisabteilung trauert um „Sissy“ Mair, die am 30.08.2014 im Alter von 77 Jahren verstarb.

Sissy war über 30 Jahre Mitglied unserer Abteilung.

Sie spielte mit großem Erfolg in der Damenmannschaft auf Kreis-, sowie auf Bezirksebene.

Außerdem war sie 9x ! Vereinsmeisterin im Dameneinzel.

Wir werden Sissy nicht vergessen und Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Weihnachtsgrüße

Es ist schon komisch – beim Verfassen dieser Weihnachtsgrüße ist draußen strahlend blauer Himmel, Sonnenschein pur und es hat 18 Grad Plus!

Doch die Realität sagt: In ca. drei Wochen ist Weihnachten!

Die Abteilungsleitung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern mit Familien, sowie allen Gönnern und Freunden unserer Abteilung ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, vor allem gesundes Jahr 2015.

Insbesondere wünschen wir unserem aktiven Spieler Rolf Nattermann eine nachhaltige Besserung seines Gesundheitszustandes!

Alfred Wengenmayr



Turnen

gegr.1847

Nicole Zaar

☎ 08 21/50 89 61 66



Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Erna Trautwein zum Abschied



Wir trauern um Erna Trautwein, die Mitte Oktober im Alter von 78 Jahren gestorben ist. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, v.a. ihrer Tochter Brunhilde.

Mit Erna verlieren wir eine liebenswerte, fröhliche und der Turnabteilung sehr verbundene Frau und Trainerin. Mitte der 90-er Jahre kam Erna zum TSV-Schwaben und startete bei Maria Wengert, an deren Turnstunde sie teilnahm. Bald darauf übernahm sie deren Kinder- und Frauengymnastikgruppe als Trainerin. Mit ihrer Damengymnastikgruppe, vormals Rote-Tor Schule, zuletzt dann Dienstagabend in der „Ulrichsschule“ verband sie über die Jahre ein enges freundschaftliches Verhältnis. So war es neben ihrer Aufgabe als Trainerin mit Übungsleiter tagungen und anderen offiziellen Terminen ganz selbstverständlich, dass sich die Damenrunde auch privat traf und enge Freundschaften entstanden.

Wir werden sie vermissen und behalten Erna in unseren Herzen.



Ehrungen

Wir freuen uns mit unseren langjährigen Mitgliedern:

Dr. Ortwin Reichart 60 Jahre; Klaus Stillger, Rosalie Werner, Wolfgang, Gerhard Heinrich und Claudia Foag 40 Jahre; Robin Werner, Kläre Knecht und Doris Mair 25 Jahre

Einladung zur Weihnachtsfeier

Hiermit laden wir alle TurnerInnen, Turnfreunde und deren Angehörige

am Sonntag, den 7.12.2014 um 15.30 Uhr

zur diesjährigen Weihnachtsfeier in unsere Vereinsturnhalle, Stauffenbergstraße ein.

Euch allen schon ein Frohes Fest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Terminplan 2014

- 24.09.2014 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium, jeweils ab 19.00 Uhr
 - 05. – 07.12.2014 Skifahrt nach St. Anton
 - 13.12.2014 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier
- Weihnachtsferien Kinderskikurs auf der Hütte

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten und Sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2015



Wanderung ins Lechquellengebiet

„Es war ein wunderschönes Wochenende in einer netten, bunten Runde“.

So beschrieb ein Ritterfräulein den Wochenendausflug, den zwölf Schwabenritter und Ritterfräuleins unternommen hatten.

Das Lechquellengebiet am Formarinsee auf 1800m üA (über der Adria – Höhenangabe für Österreich und ein paar andere Staaten; 30–50 cm mehr als NHN, Normalhöhennull für D. / Schlaumeiergrins)

Auf der Fahrt dorthin wurde ein spontaner Zwischenstopp in Stuben a. A. eingelegt, beim langjährigen Skiführerspezl Martin. Riesiges Hallo auf beiden Seiten.



Die Autos wurden am Fischweiher in Zug a. A. geparkt und der „Blaue Bus“ brachte uns zum Einstieg, dem schmalen Pfad zur Hütte. Hier begann ein kurzes Bergerlebnis, wir waren in alpinem Gelände. Aber schon tauchte die Freiburger Hütte auf (1931 m üA). Wir bezogen unser Quartier in dieser vorbildlich sauberen Hütte in herausragender Lage, genossen eine gute Brotzeit und freuten uns einfach über Alles: das herrliche Wetter, die phantastische Aussicht, die bevorstehenden Wanderungen.

Am Nachmittag zogen wir los, mit leichtem Gepäck in Richtung Rote Wand. Viele Frühlingsblumen schmückten noch die Wiesen, Alpenrosen waren im Anfangsstadium ihrer Blütezeit.

Den Hüttenabend nutzten wir bis zur absoluten Hüttenruhe, dabei hätten wir auch nach 22.00 Uhr noch ein wenig Durst gehabt, zum Erzählen gibt's immer was.

Der Sonntagmorgen begrüßte uns wieder mit strahlendem Sonnenschein. Wir schlenderten bergab und bald begann die Suche nach den angeblich sprudelnden Lechquellen. So zumindest waren diese vom Berichtersteller schmackhaft gemacht worden. Wir schlenderten und schlenderten, kein Wasser in Sicht. Das war aber auch nicht verwunderlich, denn dem Formarinsee fehlten schon 5–6m Wassertiefe! Aber dann, vielleicht nach 500m, das frische Lechbett wurde langsam nass und weil bald auch Wasser von der Seite zuströmte, sprudelte es langsam aber sicher bergab. Ein abwechslungsreicher Wanderpfad führte uns hinab zum Einkehrschwung im Älepe. Wir hatten noch ein wenig Zeit, die winterlichen Abfahrtsrouten vom Mehlsack und Schafberg zu bestaunen, da hatte uns der Nachmittagsregen eingeholt. Wir quetschten uns in den überfüllten „Blauen“ und fuhrten hinunter nach Zug. Nur eine kleine Gruppe scheute den kalten Wind nicht und wanderte ins Tal.

Der Wettergott meinte es aber schon wieder gut mit uns. Die Regenwolken verzogen sich, wir konnten am Fischweiher das Abschlussbier in der Sonne genießen.

Das Wochenende wurde gekrönt, als sogar noch die Angelsportler in unserer Skiabteilung erfolgreich Forellen an Land zogen, die dem Vernehmen nach am selben Abend in der Pfanne lagen. Dank an Roland, Günther und Charles die als Fahrer fungierten. Es war alles drin, an diesem wunderschönen Wochenende in netter, bunter Runde.

Berg Heil, Helmut

Arbeitstour mit Holzaktion

Wie jedes Jahr wurde auch diesen Oktober unsere Skihütte winterfest gemacht. Dieses Mal gab es auch richtig viel zu tun. Zwar nicht in der Hütte selbst, da der Senn die Hütte in makellosem Zustand verlassen hatte und wir praktisch nur noch umräumen konnten, jedoch musste eine Menge Holz zuerst aus dem Wald geholt werden, um dann hinter der Hütte verarbeitet zu werden. Alle Männer waren fleißig beim Holzschleppen und durften sich



dann mittags kurz bei Würstchen und Brezen erholen. Danach ging es weiter mit Holzhacken und Stapeln. Abends klang der lange Tag gemütlich mit Mariannes Chili con Carne aus. Vielen Dank an die vielen Helfer dieses Jahr!

Bergtour mit Hüttenfest

Endlich hatten wir mal wieder richtig großes Glück mit dem Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein und äußerst angenehmen Temperaturen fanden dieses Jahr eine unglaublich erfreuliche Menge Skischwabens den Weg zu uns auf die Hütte. Ca. 60 Leute wanderten über das Gunzesrieder Tal hinauf auf den Mittag und wurden dort von den fleißigen Damen des Hauses bewirtet. Da alle gemütlich draußen in der Sonne sitzen konnten und man draußen grillen konnte, war innen Platz für das große Buffet und auch die Kinder konnten sowohl in der Hütte im Schlafsaal Kissenschlachten auskämpfen, als auch draußen und im Stall herumtoben. Gegen Nachmittag machten sich die meisten Wanderer wieder auf den Weg ins Tal und auch wir konnten uns nach diesem tollen und sonnigen Wochenende auf den Weg nach Hause machen. Schön, dass in diesem Jahr so viele Besucher da waren. Wir hoffen es hat allen gut gefallen!

Eröffnungsfahrt ins Pitztal

vom 26. – 28.10.2014

Vor Allerheiligen war es nun endlich wieder soweit, und es waren 17 Skischwabens auf dem Pitztaler Gletscher, um die Skisaison zu eröffnen. Bei gewohnt gutem Schnee und sonnigen Wetter, wurden die Öffnungszeiten der Gletscherbahn bis zur letzten Sekunde genutzt.

Mit Jürgen Bachmann, unserem neuen Mitglied, haben wir in diesem Jahr einen hervorragenden Trainer an unserer Seite. Seine Erfahrung spürten unsere Rennläufer sehr. Die kleineren Skiläufer konnten sich mit Roland am Hang erfreuen und seine Übungen nachfahren.

Abends gab es wie jedes Jahr gutes Essen im Bergwerk und im Gasthaus Lisele, anschließend genoss der ein oder andere noch einen Schlummertrunk beim Kirchenwirt.




DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21


Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier am 13.12.2014

Am Samstag, den 13.12.2014 lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1½ Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zu Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreunde hütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald.

Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr am Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Waldparkplatz Bergheim, nahe Sportheim, erreicht werden.

Wir würden uns freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus.

Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 0821 / 81 31 10 oder Mobil 0172/ 8 21 00 56.

Wintertraining mit Skigymnastik ab dem 24.09.2014

Mittwoch: Jacob-Fugger-Gymnasium – Kriemhilden Straße
 Ab dem 24.09. 2014 jeden Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene

Skifahrt nach St. Anton vom 05. – 07.12.2014

Abfahrt: Freitag, 05.12.2014, 14.30 Uhr, mit Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, den 07.12.2014

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter. Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 08 21/5 68 90 14

Anmeldeschluss: Freitag, 14.11.2014

Liftpreise 2-Tage: werden noch bekannt gegeben

Reservierungen für die Hütte auf dem Mittag bitte bei Stephan Peter vornehmen!

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder: Um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail Adresse haben, mir diese mitzuteilen an.

info@muellerwerkstaette.de



Die Skiabteilung trauert um Walter Bachschmid


Walter Bachschmid verstarb am 22.04.2014. Mit Ihm verliert die Ski-Abteilung ein treues Mitglied.

Walter war seit 1949 Mitglied beim TSV Schwaben Augsburg und hatte große Verdienste mit dem Aufbau der Skiabteilung. Bei seinen Kameraden war er ein geschätzter und beliebter Freund. Der Ski Abteilung wird Walter stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Schreinerei + Innenausbau GmbH



Keltenstraße 6
 86343 Königsbrunn
 Tel.: 08231/2084
 Fax: 08231/2086
 info@muellerwerkstaette.de
 www.muellerwerkstaette.de

 **Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!**

Bitte beachten Sie bei Ihen Einkäufen unsere Inserenten!